KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Hergersweiler
AGS-Schlüssel: 33702037

Stichtag: 30.11.2018

Hauptwohnung gesamt: 237 Nebenwohnung gesamt: 5 Einwohner gesamt: 242
Anzahl der bewohnten Straßen: 5
Anzahl der bewohnten Adressen: 82

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	123	51,899	114	48,101	237	100
davon Ausländer	4	50	4	50	8	3,376
gemeldete Nebenwohnungen	1	20	4	80	5	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**124**	**51,24**	**118**	**48,76**	**242**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	8	3,376	6	2,532	14	5,907
10-19 Jahre	18	7,595	19	8,017	37	15,612
20-29 Jahre	7	2,954	6	2,532	13	5,485
30-39 Jahre	13	5,485	15	6,329	28	11,814
40-49 Jahre	22	9,283	19	8,017	41	17,3
50-59 Jahre	22	9,283	17	7,173	39	16,456
60-69 Jahre	15	6,329	20	8,439	35	14,768
70-79 Jahre	9	3,797	7	2,954	16	6,751
80-89 Jahre	9	3,797	5	2,11	14	5,907
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**123**	**51,899**	**114**	**48,101**	**237**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	1	0,422	2	0,844	3	1,266
3-5 Jahre	3	1,266	1	0,422	4	1,688
6-15 Jahre	16	6,751	16	6,751	32	13,502
16-17 Jahre	1	0,422	2	0,844	3	1,266
18-20 Jahre	6	2,532	5	2,11	11	4,641
gesamt	**27**	**11,392**	**26**	**10,97**	**53**	**22,363**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	0	0	1	0,422	1	0,422
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,422	0	0	1	0,422
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,422	0	0	1	0,422
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	2	0,844	0	0	2	0,844
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	0	0	1	0,422	1	0,422
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	1	0,422	1	0,422
gesamt	**4**	**1,688**	**3**	**1,266**	**7**	**2,954**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	60	25,316	53	22,363	113	47,679
römisch-katholisch	24	10,127	25	10,549	49	20,675
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	1	0,422	1	0,422
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	2	0,844	5	2,11	7	2,954
ohne Angabe, gemeinschaftslos	37	15,612	30	12,658	67	28,27
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**123**	**51,899**	**114**	**48,101**	**237**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	45	18,987	38	16,034	83	35,021
verheiratet	67	28,27	64	27,004	131	55,274
verwitwert	4	1,688	6	2,532	10	4,219
geschieden	7	2,954	6	2,532	13	5,485
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**123**	**51,899**	**114**	**48,101**	**237**	**100**

Die Daten wurden am 03.12.2018 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.